

Wohltat für alle durch die fliegende Stufe

Heute ist BapDada insbesondere gekommen, um den Doppelausländer-Kindern doppelte Glückwünsche auszusprechen. Denn erstens habt ihr, obwohl ihr in weit entfernte Länder und verschiedene Religionen gegangen seid, den Vater schneller erkannt als viele Seelen, die hier nahe in Bharat leben. Glückwunsch, dafür, dass ihr den Vater erkannt habt, d.h. euer Schicksal erlangt habt. Und zweitens, ebenso wie ihr den Vater schnell erkannt habt, so habt ihr euch genauso auch schnell im Dienst engagiert. Glückwunsch also auch dafür, dass ihr im Dienst mit hohem Tempo vorankommt. Die Geschwindigkeit der Ausbreitung des Dienstes war hoch und auch zukünftig werdet ihr Doppelausländer Instrumente für besondere Aufgaben werden. Die ursprünglichen Seelen, die besonderen Seelen, die für Bharat Instrumente sind, sind zu einem sehr starken Fundament geworden und haben die Aufgabe der Gründung durchgeführt. Die Doppelausländer-Kinder haben den Dienst getan, den Klang mit hohem Tempo in alle Richtungen zu verbreiten, und werden das auch weiterhin tun. Daher beglückwünscht BapDada euch Kinder alle dafür, dass ihr seit dem Zeitpunkt eurer Geburt schnell im Dienst vorangekommen seid. Ihr habt in kurzer Zeit den Dienst in vielen verschiedenen Ländern erweitert. Deswegen geschieht die Aufgabe, den Klang zu verbreiten, leicht. Indem ihr stets doppelt leicht bleibt, bemüht ihr euch bestimmt immer intensiv darum, das Recht, doppelt-gekrönt zu werden, vollständig zu beanspruchen. BapDada ist vor allem gekommen, um euch zu treffen. BapDada sieht, dass die Trommeln des Glücks in euren Herzen schlagen und hört die Musik und die Lieder des Glücks von euch Kindern. Ihr geht mit großer Liebe für die Erinnerung und für den Dienst voran. Erinnerung und auch Dienst ist vorhanden, aber was braucht es darüber hinaus? Beides ist vorhanden, aber lasst immer eine Balance zwischen beiden vorhanden sein. Diese Balance lässt euch erfahren, dass ihr vom Vater Segen für euch selbst und für den Dienst bekommt. Ihr habt Eifer und Begeisterung für den Dienst. Indem ihr die Balance zwischen Erinnerung und Dienst noch mehr beibehaltet, wird der Klang in der Welt noch viel lauter widerhallen. Ihr habt eine gute Ausbreitung bewirkt. Was kommt danach? Nach der Ausbreitung geht es darum, so besondere Seelen Instrumente werden zu lassen, sodass diese wiederum die besonderen Seelen in Bharat aufwecken – das ist die Essenz dieses Dienstes. Auch in Bharat verbessern sich jetzt der Zeit entsprechend die Methoden des Dienens. Es kommen Führungspersönlichkeiten, Religionsoberhäupter und auch Schauspieler in Kontakt. Wer bleibt noch übrig? Sie kommen in Kontakt, auch Führungspersönlichkeiten kommen in Kontakt, doch jetzt solltet ihr daran denken, insbesondere Führungspersönlichkeiten aus der Politik in nahen Kontakt zu bringen.

Ihr Doppelausländer-Kinder geht jetzt alle in die Stufe des Fliegens, nicht wahr? Ihr seid doch nicht in einer Stufe, in der ihr nur klettert, oder? Habt ihr die fliegende Stufe? Die fliegende Stufe zu haben bedeutet, dass es dadurch für jeden Wohltat gibt. Wenn alle Kinder eine dauerhafte, stabile fliegende Stufe erfahren, bringt das allen Wohltat, d.h. die Aufgabe der Transformation wird vollendet. Es gibt zwar die fliegende Stufe, aber zusammen damit gibt es auch Stufen verschiedener Ebenen. Manchmal ist die Stufe sehr gut, und manchmal ist es ein Zustand, in dem ihr euch noch bemüht, jene fliegende Stufe zu erschaffen. Damit es für die Mehrheit die dauerhaft fliegende Stufe geben kann, bedarf es der Vollendung. Ihr Kinder wisst alle, dass die fliegende Stufe eine erhabene Stufe ist. Mit der fliegenden Stufe erreicht ihr die Karmateetstufe. In der fliegenden Stufe befindet ihr euch zwar im Körper, bleibt aber vom Körper losgelöst und habt Liebe für den Vater und für den Dienst. In der fliegenden Stufe

seid ihr Schicksalsspende, Segensspender. Die fliegende Stufe gewährt sowohl Visionen der engelhaften Form, als auch der Gottheitenform, während ihr euch umherbewegt. Die fliegende Stufe befreit alle Seelen davon, Bettler zu sein, und gibt ihnen das Recht auf die Erbschaft des Vaters. Jede Seele wird erfahren, dass ihr die besonderen Gottheiten/ Göttinnen seid, die hier in der Materie inkarniert sind; welche Gottheit sie auch immer für sich als wichtig erachten. Im Goldenen Zeitalter befinden sich alle in einem befreiten Leben, doch gegenwärtig seid ihr als Befreier aller Seelen hier. Wenn ein Theaterstück endet, betreten am Ende alle Schauspieler die Bühne. Jetzt kommt das Ende dieses Welttheaters zu seinem Ende. Alle Seelen werden ganz sicher eine Vision erhalten, sei es im Traum, in einem kurzen Augenblick, oder durch den Klang der Offenbarung.

Dieser Klang wird sich in alle vier Himmelsrichtungen verbreiten, die Heldenschauspieler dieses Theaters werden auf der Bühne offenbart. Die Sterne der Welt sind auf dieser Erde offenbart worden. Alle werden glücklich sein, dass sie ihre besonders geliebten Gottheiten gefunden haben und sie werden ihre Unterstützung erfahren. Ihr Doppelausländer seid auch besonders geliebte Götter und Göttinnen, nicht wahr? Oder seid ihr einfach nur diejenigen, die beim Goldenen Jubiläum dabei sind? Seid ihr auch Teilnehmer oder nur Zuschauer? Ihr habt den Szenen des Goldenen Jubiläums zugesehen, oder? Es wurde Unterhaltendes aufgeführt. Werdet ihr jedoch in den letzten Szenen diejenigen sein, die Visionen geben können, oder werdet ihr nur beobachten? Was werdet ihr sein? Ihr seid Heldenschauspieler. Lasst jetzt jene Szene so auftauchen, wie sie sich ereignen wird. Werdet nun Trikalidharshis, stellt euch vor, wie schön diese letzte Szene sein wird und wie schön ihr sein werdet. Ihr werdet Engel sein und somit eben auch Gottheiten, wunderschöne mit göttlichen Tugenden geschmückte Abbilder. Übt es hierfür, euch von nun an in eurer Stufe des Engels zu sehen und geht weiter voran. Es gibt drei Hauptaspekte: Seid Abbilder des Wissens; seid Abbilder dauerhafter Erinnerung; seid Abbilder aller göttlichen Tugenden! Wenn auch nur eine Tugend fehlt, kann man euch nicht „sechzehn himmlische Grade vollkommen“ nennen. Es bedarf der drei Arten des Lobes: 16 himmlische Grade vollkommen, erfüllt mit allen Tugenden und vollkommen in allen Tugenden. Angefüllt mit allen Tugenden, vollkommen lasterlos, 16 himmlische Grade vollkommen. Alle drei Besonderheiten werden benötigt. „16 himmlische Grade“ bedeutet, angefüllt und perfekt zu sein und alle Tugenden zu haben. Überprüft dies! Euch ist gesagt worden, dass ihr in diesem Jahr noch über eine lange Zeit etwas ansparen könnt. Danach endet das Konto „über eine lange Zeitperiode“. Dann wird man nur noch von einer kurzen Zeitperiode sprechen, nicht mehr von einer langen. Stellt euch jetzt in der Schlange derer an, die sich für eine lange Zeitperiode bemühen. Dann könnt ihr das Recht beanspruchen, das Glück des Königreichs für eine lange Zeitspanne zu erlangen. Selbst bei nur zwei oder vier Leben weniger, würde man es nicht mehr als eine lange Zeitspanne erachten. Es sollte die erste Geburt sein, die erhabene Freude über die Natur des Beginns. Es sollte der 1.1.1 sein. Seid in allem die Ersten. Was gilt es dafür zu tun? Seid im Dienst die Nr.1, dann ist auch eure Stufe Nr.1, und ihr werdet dann auch zum 1.1. im Jahre 1 kommen. Seid daher jene, die ganz zu Anfang des Goldenen Zeitalters kommen; um eure Rolle mit der Nr.1-Seele zu spielen, deren Rolle in der Nr.1-Geburt beginnt. Ihr werdet also die Ära beginnen. Nur wer dann dieses erste Leben beginnt, startet mit dem Datum, 1. Tag, 1. Monat, 1. Ära! Ihr Doppelausländer werdet doch in die Nr.1 kommen, oder? Achcha. Wisst ihr, wie das Engelskleid, das strahlende Kleid, zu tragen ist? Dieses Bewusstsein zu haben und diese Form anzunehmen, das bedeutet, das Engelskleid zu tragen. Etwas Strahlendes wirkt bereits aus der Ferne anziehend. Dieses Engelskleid, diese Engelsform, wird selbst jene Seelen anziehen, die sehr weit entfernt sind. Achcha.

Heute ist UK dran. Was ist die Besonderheit von UK? Werdet ihr London auch im Goldenen Zeitalter zum Ort eures Königreiches machen oder nur zu einem Ferienort? Es ist das Vereinigte Königreich (United Kingdom). Werdet ihr auch dort ein Königreich erschaffen oder werden die Könige dort nur zu Besuch hinreisen? Wie auch immer, es wird „Königreich“ genannt. Gegenwärtig ist es sowieso ein Königreich des Dienstes. Es ist instrumental für den Dienst im Ausland. Die Bezeichnung „Königreich“ stimmt also. Es ist ein Königreich, dass alle vereinen wird, ein Königreich, dass alle Seelen befähigt, den Vater zu treffen. BapDada sagt zu jenen aus UK: Ihr bleibt stets OK! UK bedeutet „immer OK“! Wenn man euch fragt, sagt ihr doch auch: „Ich bin OK“, oder? Ihr würdet nicht mit einem langen Seufzen sagen: „Ja, es ist wahr, es geht mir schon gut (OK)“. Wenn es euch gut geht, sagt ihr ganz begeistert: „Ja, ich bin OK.“ Es gäbe also einen Unterschied in der Art, wie ihr es sagt. Das Königreich der Übergangszeit, das Königreich des Dienstes, durch das sich überall Inspirationen für die Seelen der göttlichen Familie verbreiten, muss bereit sein. Das Königreich ist der Ort, an dem die Seelen, die ein Recht auf das Königreich haben, erschaffen werden. Daher erinnert sich BapDada an die Besonderheit eines jeden Landes und bringt es dazu, mit dieser Besonderheit voran zukommen. BapDada schaut nicht auf die Schwächen, sondern gibt nur Zeichen. Indem ihr fortwährend sagt: „Du bist sehr gut, du bist sehr gut“, macht es euch selbst gut. Wenn ihr sagt: „Du bist schwach, du bist schwach“, macht es euch selbst schwach. Wenn ihr bereits schwach seid, und ein anderer würde es euch auch noch sagen, würde euch das „ohnmächtig“ werden lassen. Ganz gleich, wie unbewusst/ohnmächtig jemand auch sein mag, gebt das lebensspendende Heilkraut „erhabenes Bewusstsein“, das Wissen seiner Besonderheiten und die Seele wird ihr Bewusstsein wiedererlangen. Ihr besitzt doch alle das lebensspendende Heilkraut?

Haltet ihnen also den Spiegel vor, der all ihre Besonderheiten zeigt, denn jede Brahmanenseele ist ja besonders. Ihr seid eine Handvoll aus Multimillionen. Deshalb seid ihr besonders, nicht wahr? Es ist nur so, dass sie zurzeit ihre Besonderheiten vergessen haben. Erinnert sie daran und sie werden wieder die besonderen Seelen. Je mehr ihr über ihre Besonderheiten spricht, desto klarer erfahren sie ihre Schwächen, Ihr braucht sie gar nicht daran zu erinnern. Sprecht nicht über ihre Schwächen, denn dann werden sie versuchen, sie zu verbergen. Sie werden sie verleugnen und sagen: „So bin ich gar nicht“. Sprecht lieber von ihren Besonderheiten. Solange sie jene Schwächen noch in sich erfahren, können sie sich nicht transformieren, selbst wenn ihr sie 50 Jahre lang bearbeitet. Wiederbelebt also diejenigen, die noch bewusstlos sind, mit diesem lebensspendenden Kraut. Fliegt selbst weiterhin und bringt andere zum Fliegen. Das ist es doch, was UK tut, nicht wahr? Achcha.

Wie viele sind von London aus an andere Orte gegangen? Viele sind sowieso aus Bharat gekommen, aber wie viele sind aus London woanders hingegangen? Wie viele aus Australien? Die Australier haben sich ausgedehnt und sind an andere Orte gegangen. Je weiter der Ganges des Wissens fließt, desto besser. Wie viele Center gibt es in UK, Australien, Amerika und Europa? (Jeder berichtete von seinem eigenen Ort). Das heißt, es gibt Ausdehnung/ Erweiterung. Wurde noch ein besonderer Ort ausgelassen? (Es gibt noch viele). Achcha, macht auch für sie Pläne. Das Ausland verfügen über so einen Lift (extra Hilfe), dass sie sehr leicht Center eröffnen können. Ihr arbeitet weltlich und seid auch Instrumente für den überweltlichen Dienst. In Bharat gibt es die Besonderheit, Center zu eröffnen, nachdem man eingeladen worden ist. Doch im Ausland gebt ihr euch selbst die Einladung. Ihr ladet euch selbst ein, geht einfach dort hin. Deshalb ist auch das ein Lift, den ihr bekommen habt, damit der Dienst sich leicht ausbreitet. Wo ihr auch hingehet, zwei oder drei Leute können Instrumente für die Gründung werden und das wird gemäß dem Drama auch weiterhin so sein. Nennt es „ein Geschenk“

oder „einen Lift“, den ihr erhalten habt, denn in Kürze müsst ihr den Dienst vollenden, und er kann nur rechtzeitig vollendet werden, wenn er mit hohem Tempo/ hoher Intensität geschieht. Die Methoden in Bharat und im Ausland sind unterschiedlich. Deshalb gibt es im Ausland eine schnelle Ausdehnung und die wird es auch weiterhin geben. Es können viele Center an nur einem Tag eröffnet werden. Die Instrumente im Ausland haben leicht die Chance, in allen Himmelsrichtungen zu dienen. Seht euch die Menschen in Bharat an! Sogar ein Visum zu bekommen, ist für sie sehr schwierig. Die Menschen im Ausland haben also die Chance, jenen Menschen dort zu dienen. Ihr habt diese Dienstchance erhalten. Ebenso wie es auch die Chance gibt, spät zu kommen und schnell voranzugehen, genauso habt ihr auch die Chance für schnellen Dienst erhalten. Beklagt euch daher nicht, dass ihr später gekommen seid. Ihr seid später gekommen und habt die besondere Gelegenheit erlangt, schnell vorwärts zu gehen. Jeder von euch ist also ein Helfer. Ihr seid doch alle Diener oder sind es nur diejenigen, die in den Zentren leben? Wo immer ihr seid, ihr könnt gar nicht ausruhen, bevor ihr keinen Dienst getan habt. Dienst ist der Schlaf des Wohlbehagens („der Schlaf der Gerechten“). Man sagt, behaglich zu schlafen, sei Zeichen eines guten Lebens! Den Dienst nennt man „Schlaf der Behaglichkeit“. Ohne Dienst gibt es keinen wohlverdienten behaglichen Schlaf. Euer Dienst findet ja nicht nur durch Worte statt, sondern in jeder Sekunde. In jedem Gedanken findet Dienst statt. Kein Brahmane kann sagen, er lebe in Bharat oder im Ausland und habe daher keine Gelegenheit, Dienst zu tun. Selbst wenn ihr krank seid, könnt ihr durch den Geist dienen, indem ihr eine Atmosphäre erschafft und Schwingungen verbreitet. Was ihr auch tut, aber bleibt damit beschäftigt, Dienst zu tun. Dienst ist euer Leben. Brahmane zu sein bedeutet, ein Diener zu sein. Achcha.

Denjenigen, die stets in der fliegenden Stufe bleiben und somit allen Wohltat erweisen; die sich stets als Engel erfahren; diesen besonders geliebten Gottheitenseelen, die vor der Welt als besonders geliebte Gottheiten offenbart werden; die sich selbst immer als besondere Seele erkennen und auch anderen die Erfahrung ihrer Besonderheit geben; diesen besonderen Seelen – BapDadas Liebe, Grüße und Namaste.

BapDada trifft eine Gruppe:

Erfahrt ihr euch immer als Karma Yogis? Das Leben eines Karma Yogis bedeutet, fortwährend auf der Pilgerreise der Erinnerung zu bleiben, während man eine Aufgabe ausführt. Nur die Kinder des erhabenen Vaters führen diese erhabene Aufgabe aus und sind immer erfolgreich. Ihr alle seid Karma Yogi-Seelen, nicht wahr? Bleibt immer losgelöst und liebevoll, während ihr handelt. Kommt mit dieser Übung gut voran. Ihr alle seid sowohl für euch selbst verantwortlich als auch gegenüber der Welt.

Jenes sind jedoch physische Hilfsmittel. Geht weiterhin mit dem Leben als Karma Yogis gut voran und lasst auch andere vorankommen. Dieses ist ein extrem schönes Leben. Es gibt Dienst und auch Glück. Ihr erfahrt doch von beidem sehr viel zur selben Zeit, oder? Es ist für jeden das Goldene Jubiläum. „Golden“ heißt, stabil in der satopradhanen Stufe zu bleiben. Bringt euch selbst ständig in dieser erhabenen Stufe weiter voran. Ihr alle habt guten Dienst getan. Nur jetzt habt ihr diese Gelegenheit. Später ist diese Chance beendet. Geht immer im Dienst voran. Achcha.

Segen: Ihr beansprucht das Zeugnis „Zerstörer von Hindernissen“ zu sein und werdet die Verkörperungen von Erfahrung, weil ihr den Schutzschirm des Vaters erlebt. Wenn der Vater bei euch ist, kann euch niemand etwas antun. Die Erfahrung Seiner Begleitung wird euer Schutzschirm. Baba schützt die Kinder ja sowieso immer. Prüfungen kommen, um erfahren zu werden. Denkt daher immer, dass diese Prüfung da ist, damit ihr

in die nächste Klasse kommt. Dann könnt ihr das Zeugnis erlangen „Zerstörer von Hindernissen“ zu sein und den Segen, für alle Zeit eine „Verkörperung von Erfahrung“ zu sein! Wenn jetzt einige ein bisschen Lärm machen, oder ein Hindernis kreieren, dann kühlen sie sich nach und nach auch wieder ab.

Slogan: Wer zur notwendigen Zeit kooperativ wird, erhält eine multimillionenfache Rückgabe.

***** Om Shanti *****